

Johannes-Diakonie Mosbach

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Stationen ♦ Tagesklinik ♦ Ambulanz

Gesamtkonzept



Februar 2011

Die Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie Mosbach wurde 1880 gegründet und ist damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in Süddeutschland. Heute sind rund 3.000 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten in ganz Baden-Württemberg für Menschen mit Behinderung und vergleichbarem Unterstützungsbedarf tätig.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist Trägerin von Wohnheimen und Wohnstätten, Offenen Hilfen, Werkstätten, Gesundheitseinrichtungen und -diensten, Schulen und Integrationsklassen, Schulkindergärten und einem Berufsbildungswerk.

Unsere passgenauen Assistenz- und Dienstleistungsangebote richten wir am individuellen Hilfebedarf des Menschen aus. Wir verorten diese Angebote zunehmend kleinräumig und dezentral sowie gemeinde- und wohnortnah vornehmlich in badischen Städten und Gemeinden. Damit leisten wir einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz bei Menschen mit Behinderung und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

Klinik für Kinder- und Jugendps

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

Sie haben sich an uns gewandt, weil Sie sich Gedanken und Sorgen um das Wohl und die Entwicklung Ihres Kindes machen. Vielleicht sind auch andere Menschen, z.B. Erzieherinnen, Lehrer, Mitschüler, Freunde an Sie herangetreten, um Ihnen Eindrücke und Beobachtungen über Ihr Kind mitzuteilen, die Anlass zur Sorge sein können.

Als Eltern tragen Sie eine große Verantwortung für Ihr Kind und seine weitere Entwicklung.

Wir möchten Sie gerade in dieser schwierigen Zeit fachlich beraten und in der Entscheidungsfindung geeigneter Hilfen unterstützen.

Dieses Informationsheft möchte Ihnen in aller Kürze alles Wesentliche zur Klinik, dem Leistungsangebot und seinen Mitarbeitern vermitteln.

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements arbeiten wir ständig an der Verbesserung unserer sozialen Dienstleistungen. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik haben wir stets ein offenes Ohr.



*Dr. med. Karsten Rudolf
Chefarzt*

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP)

Kompetente Hilfe in einer besonderen Phase des Lebens

Die 1971 gegründete Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie zählt zu den großen Kliniken in Baden-Württemberg:

- **Stationen** am Standort Schwarzach: 27 Betten
- **Tagesklinik** am Standort Mosbach: 10 Plätze
- **Psychiatrische Institutsambulanz (KJPIA)** am Standort Mosbach

Im Rahmen der **Regelversorgung** betreuen wir die Landkreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über Nordbaden und Nordwürttemberg.

Klinik für Kinder- und Jugendps

In der **Sonderversorgung** stehen 10 Behandlungsplätze für junge Menschen mit Intelligenzmin-
derung und psychischen Störungen zur Verfügung.

Die Klinik ist für **Notfälle** über die Sekretariate bzw. Zentrale jederzeit erreichbar.

Grundsätzlich verstehen wir unseren Auftrag darin, einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstel-
lung der Entfaltung und Entwicklung bei psychisch erkrankten jungen Menschen zu leisten.

Im Mittelpunkt unserer **diagnostischen, therapeutischen, präventiven und rehabilitativen Arbeit**
stehen die psychisch erkrankten Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien und Personen des
jeweiligen Lebensumfelds.

Auf der Grundlage moderner, wissenschaftlich fundierter Krankheitsmodelle behandeln wir un-
ter Berücksichtigung der komplexen Entstehungsgeschichte multimodal und multiprofessionell.

Die Versorgung muss ausreichend und zweckmäßig sein und orientiert sich am Notwendigen
unter der Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.

Wir nutzen die vielfältigen **Qualifikationen** aller in der Klinik tätigen Berufsgruppen zum Wohle
des Patienten.

Fachlich arbeiten wir auf der Basis der **Leitlinien** der drei deutschen Berufsverbände für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BKJPP, DGKJPP, BAG), um unser Handeln am aktuellen wissenschaftlichen Standard zu orientieren. Unsere Fachsprache und diagnostische Beurteilung gründet auf den **Internationalen Klassifikationskriterien der Weltgesundheitsorganisation**.

Durch die Etablierung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines nach DIN ISO zertifizierten **Qualitätsmanagements** erfüllen wir den gesetzlichen Auftrag der Qualitätssicherung.

Die Würde des jungen Menschen und die Achtung seiner Ansprüche auf Anerkennung und Akzeptanz unabhängig von Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Sprache, Anschauung, sozialen Herkunft und sonstigem Status stehen im Mittelpunkt unseres Denkens, Handelns und unserer Verantwortung.

In der Klinik wird das gesamte Spektrum psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters nach der Internationalen Klassifikation ICD-10 der WHO behandelt:

- Psychische Erkrankungen als Folge organischer / hirnfunktioneller Störungen
- Schizophrene, wahnhaftige Störungen
- Affektive Störungen (z.B. depressive Episoden, bipolare Störungen)
- Angst- und Zwangsstörungen

- Akute Belastungsreaktionen und Posttraumatische Belastungsstörungen
- Dissoziative Störungen
- Störungen der Persönlichkeitsentwicklung
- Essstörungen (z.B. Anorexia, Bulimia nervosa)
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (z.B. frühkindlicher Autismus)
- Umschriebene Entwicklungsstörungen
- (Sprache, Motorik, Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Störungen des Sozialverhaltens
- Emotionale Störungen des Kindesalters
- Hyperkinetische Störungen
- Psychische Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten durch psychotrope Substanzen (Alkohol, Drogen)
- Bindungsstörungen
- Mutismus
- Tic-Störungen
- Enuresis und Enkopresis
- Intelligenzstörungen mit Verhaltensauffälligkeiten

Die Patienten werden von **multiprofessionellen Teams** qualifiziert betreut.

In den Arbeiterteams sind **Ärzte, Psychologen, Mitarbeiter des pflegerisch-erzieherischen, therapeutischen Dienstes** und die **Sekretariate** vertreten.

Die Klinik verfügt über einen eigenen **Sozialdienst**, der die Kooperation mit Ämtern, Einrichtungen und Kostenträgern sichert und Sorgeberechtigte mit ihren Kindern berät.

Die schulpflichtigen Patienten besuchen während ihres Klinikaufenthalts den Unterricht der **Klinikschule**.



Psychiatrie und Psychotherapie

LEISTUNGEN

Die **MEDIZINISCHE DIAGNOSTIK** umfasst die psychiatrisch-psychopathologische Befundung unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer und psychodynamischer Prozesse, die somatisch-neurologische Untersuchung, Labor (Blutentnahme, Urinprobe, Drogenscreening, Schwangerschaftstest), EEG und EKG. Zur erweiterten Diagnostik zählen z.B. CT, MRT, differenzierte EEG/EKG-Ableitungen, Sonographie, Fachkonsile u.a..

Die **PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK** beinhaltet Intelligenz- und andere Leistungstests, Neuropsychologische, Entwicklungs- und Schultests, Klinische und Persönlichkeitsfragebögen, störungsspezifische und Projektive Tests sowie strukturierte Interviews.

Die **PFLEGERISCH-PÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK** umfasst die systematische Verhaltensbeobachtung sowie professionelle Pflegediagnostik und -planung.

Auf der Grundlage eines bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells wird für jeden Patienten und seine Familie ein lösungs- und praxisorientierter **THERAPIEPLAN** konzipiert:

a) Aufklärung und Beratung

b) Einzelfallbezogene Maßnahmen

- Psychotherapie
- Pharmakotherapie
- Heilpädagogik, Ergotherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie, Arbeitstherapie
- Bezugspflege
- Pädagogische Alltagsstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Neuropsychologisches PC-Training
- Entspannungsverfahren
- Soziales Kompetenztraining
- Präventionsgruppen (z.B. Sucht, Aufklärung)
- Erlebnispädagogische Aktivitäten

c) Familienbezogene Maßnahmen

- Elternberatung , Elterntrainings, Video-Interaktionsanalyse, Hospitationen, Familientherapie
- Eltern-Kind-Einheit
- Angehörigentreffen, -Café
- Belastungserprobungen im Herkunftsmilieu

d) Umfeldbezogene Maßnahmen

- Beratung Ämter und Einrichtungen
- Beratung Kindergarten, Schule, u.a.

nur unter Einbezug und mit Einverständnis der Sorgeberechtigten.



Psychiatrie und Psychotherapie

STATIONEN

Die **STATION 1** behandelt 10 Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Die **STATION 2** kann 10 Jugendliche zwischen dem 13. und 18. Lebensjahr behandeln.

Die **STATION 3** kann 10 Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit Intelligenzminderung und psychischen Störungen behandeln (7 Betten KJPP und 3 Betten Neuropsychiatrie).

In der **ELTERN-KIND-EINHEIT** können Patienten mit einem Elternteil aufgenommen werden. Mit den Eltern kann somit eine intensive Diagnostik und Therapie in den Bereichen Erziehung, Beziehung und Familiensystem erarbeitet werden.

Die **Stationskonzeptionen** bilden einen strukturierten und geschützten Rahmen im Alltag.

Die **Bezugspflege** und eine feste Zuordnung zu einem **case-manager (Arzt/Psychologe)** garantieren ein verlässliches und verbindliches Beziehungsangebot.

Auf den Stationen, inner- und außerhäuslich stehen zur **Freizeitgestaltung** eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Verfügung.

Ein regelmäßiger Kontakt des Patienten zu seiner Familie ist wichtig und in individueller Absprache selbstverständlich möglich.

Tagesklinik für Kinder und Jugendliche

Die **Tagesklinik** für Kinder und Jugendliche ist ein teilstationäres Angebot mit 10 Plätzen, welches einen Versorgungsauftrag am Übergang zwischen ambulantem und stationärem Sektor erfüllt.

Die Tagesklinik als „Krankenhaus ohne Bett“ stellt ein gemeindenahes Angebot für psychisch und psychosomatisch erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien dar.

Im Sinne eines „Tagwerks“ können sie werktäglich montags bis freitags von einer intensiven kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Diagnostik und Therapie tagsüber profitieren.

Patienten, die aufgrund ihres Störungsbildes keiner stationären Behandlung bedürfen und für die eine ambulante Versorgung nicht ausreicht, können in die Tagesklinik kommen.

Gleichzeitig bleiben die Kinder und Jugendlichen in ihren Herkunftsmilieus, so dass wichtige Impulse aus dem Therapieraum der Klinik in den Alltag übersetzt werden können.

Zur Aufnahme kommt das gesamte Spektrum psychischer Störungen des Fachgebiets bei Ausschluss von Eigen-/Fremdgefährdung, Vorliegen von Freiwilligkeit, ausreichend tragfähigem Umfeld und Wohnort in realistischer Entfernung.

Schule für Kranke

Die **Schule für Kranke** ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule der Johannes-Diakonie Mosbach. An unserer Schule werden Schüler unterrichtet, die sich in stationärer bzw. teilstationärer Behandlung befinden. Der **Unterricht** ist schulart- und klassenübergreifend.

In Kleingruppen- und Einzelunterricht werden Inhalte der Bildungspläne aus allen Schularten und Klassenstufen vermittelt. Die Unterrichtsinhalte werden dem individuellen Leistungsstand, der aktuellen Leistungsfähigkeit und den krankheitsbedingten Einschränkungen angepasst. Vorrangig werden die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch unterrichtet. Es werden auch fächerübergreifende Lernangebote und Projekte durchgeführt.

Das grundsätzliche **Ziel** besteht darin, während der Zeit des Klinikaufenthalts die Voraussetzungen zur erfolgreichen Reintegration in das bestehende Schulsystem zu schaffen. Aus diesem Grund wird eng mit der jeweiligen Heimatschule zusammengearbeitet.

Durch die individuelle und intensive Betreuung der Schüler kann sowohl Wissen gefördert als auch die Freude am Lernen wieder geweckt und Erfolge erlebt werden. Gleichzeitig vermittelt die Schule für Kranke ein Stück Realität und Normalität in einer besonderen Phase des Lebens.

Der regelmäßige fachliche Austausch mit allen an der Behandlung beteiligten Fachkräften ermöglicht eine optimale Förderung.



Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche (KJPIA)

Die Ambulanz ist auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen eingestellt, die von psychischer Erkrankung betroffen sind und einer intensiven, ambulanten gemeindenahen Versorgung bedürfen.

Mit der Versorgung sollen Behandlungsabläufe optimiert, Krankenhausaufnahmen vermieden und stationäre Behandlungszeiten verkürzt werden, um jungen Menschen eine rasche soziale Integration in ihr gewohntes Umfeld zu ermöglichen.

Durch die Integration der ambulanten Leistungen in das weitere Spektrum der Klinik mit Stationen und Tagesklinik sind Übergänge je nach Störungsbild und Intensität der Behandlungs- und Betreuungsnotwendigkeit nahtlos möglich.

Kontakt

Johannes-Diakonie Mosbach
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Schwarzacher Hof, 74869 Schwarzach

Zentrale

Tel. 06262/22-0

Klinikleitung

Dr. med. Karsten Rudolf
Tel. 06262/22-288, Fax: -552

PDL

Albert Weidinger
Tel. 06262/22-289

Aufnahmesekretariat/ Aufnahmedienst

Tel. 06262/22-277

Stationen

Station 1 Tel. 06262/22-327
Station 2 Tel. 06262/22-294
Station 3 Tel. 06262/22-695

Sozialdienst

Tel. 06262/22-696

Tagesklinik und KJPIA

Eisenbahnstraße 30, 74821 Mosbach

Sekretariat: Tel. 06261/918530
 Fax 06261/918569

Internet

www.kjpp-schwarzach.de

Der Weg zu uns

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Schwarzacher Hof, 74869 Schwarzach



Tagesklinik und KJPIA, Eisenbahnstraße 30, 74821 Mosbach



Impressum
Johannes-Diakonie Mosbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Neckarburkener Str. 2-4, 74821 Mosbach
E-Mail: info@johannes-diakonie.de

www.johannes-diakonie.de